

GLUXh Yfk Uh b['D]fbU Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz Am Markt 1/2 01796 Pirna Sitz: Am Markt 10, Stadthaus I, Zwischenbau		Eingangsstempel	
<h2>Erklärung</h2> <h3>zur barrierefreien Bauweise</h3> <p>zum Bauantrag/Vorbescheid/Genehmigungsfreistellung:</p>			
Bauherr lt. Antragsunterlagen			
Name bzw. Firma		Vorname	Telefon
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort
Angaben zum Grundstück			
Gemarkung, Flurstücksnummer		Straße, Hausnummer	
Vorhaben			
<input type="radio"/> Für das geplante Vorhaben ist die barrierefreie Erreichbarkeit und die <u>Zugänglichkeit</u> für den Rollstuhl gewährleistet.		In Gebäuden mit mehr als zwei Wohnungen müssen die Wohnungen eines Geschosses barrierefrei erreichbar sein. In diesen Wohnungen müssen Wohn- und Schlafräume, eine Toilette ein Bad sowie die Küche mit dem Rollstuhl zugänglich sein. (§ 50 (1) SächsBO)	
<input type="radio"/> Für das geplante Vorhaben ist die barrierefreie Erreichbarkeit und die <u>Nutzbarkeit</u> ohne fremde Hilfe gewährleistet.		Bauliche Anlagen, die öffentlich zugänglich sind, müssen in den für den allgemeinen Besucherverkehr dienenden Teilen von Menschen mit Behinderungen, alten Menschen und Personen mit Kleinkindern barrierefrei erreicht und ohne fremde Hilfe zweckentsprechend genutzt werden können. (§ 50 (2) SächsBO)	
<input type="radio"/> Für das geplante Vorhaben gelten die Anforderungen des barrierefreien Bauens nicht (*), da diese <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> (*) Diese Entscheidung ist ausführlich zu begründen! </div> <div style="margin-top: 10px;"> <input type="radio"/> wegen schwieriger Geländeverhältnisse nur mit einem unverhältnismäßigen Mehraufwand erfüllt werden können. <input type="radio"/> wegen des Einbaus eines sonst nicht erforderlichen Aufzugs nur mit einem unverhältnismäßigen Mehraufwand erfüllt werden können. <input type="radio"/> wegen ungünstiger vorhandener Bebauung nur mit einem unverhältnismäßigen Mehraufwand erfüllt werden können. <input type="radio"/> im Hinblick auf die Sicherheit der Menschen mit Behinderungen oder alten Menschen nur mit einem unverhältnismäßigen Mehraufwand erfüllt werden können. </div>			
Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben (auch fahrlässig gemachte) nach § 87 Abs. 2 SächsBO eine Ordnungswidrigkeit darstellen.			
Ort, Datum	Unterschrift Bauherr/Bevollmächtigter		
Ort, Datum	Unterschrift Entwurfsverfasser		

Mit dieser Erklärung haben Bauherr und Entwurfsverfasser die Möglichkeit, die Einhaltung der Anforderungen für barrierefreies Bauen zu bestätigen oder deren Nichteinhaltung zu begründen.S